Zuschauer nutzt aber sicher auch die Chance, sich zu bewegen, bevor er zum Eiszapfen mutiert. Die Kälte kriecht den Anwesenden langsam, aber sicher durch den ganzen Körper. Einige haben blaue Lippen, andere klagen über klamme Finger und kalte Füsse. «Der Stadtplatz ist schön, aber zusätzlich eine Bodenheizung einzubauen wäre eine gute Idee gewesen», sagt eine vor Kälte zitternde Frau zu ihrem Mann. «Und ich hätte lieber Glühwein statt Wasser aus dem Trinkbrunnen», fügt dieser scherzhaft hinzu.

Nach den Aufführungen lädt René Huber die Bevölkerung ein, sich auf Kosten der Stadt Kloten an den umliegenden Ständen zu verköstigen. Es gibt Bier, Mineralwasser, Teigwaren, Risotto, Würste vom Grill und es werden Biberli verteilt. Auch zahlreiche Aktivitäten sorgen für Unterhaltung. An den Glücksrädern des EHC und des Vereins freiwillig@kloten dürfen Jung und Alt drehen. Auf der einen Seite des Platzes kann man Wettbewerbsfragen zum Stadtplatz ausfüllen, während sich auf der anderen Seite Kinder ein Rennen auf Bobby-Cars liefern.

Während sich die Anwesenden an den Ständen verweilen, fragt der *«Klotener Anzeiger»* nach, wie der neue Stadtplatz ankommt. Sämtliche Befragte sind sehr beeindruckt, sagen, die zweifarbigen Bodenplatten wirkten modern und die beiden Brunnen seien eine Augenweide. Unter den Besuchern sind auch zwei Personen der Stadtpolizei. «Der Platz ist sehr schön geworden», sagt Polizistin Karin Schaub. «Möge der spezielle Steinboden so lange wie möglich kaugummifrei bleiben», fügt die Ordnungshüterin hoffnungsvoll hinzu.

Das erste Schachturnier

Eine andere Besucherin hat Bedenken, dass das neue Zentrum nicht genügend belebt sein wird. Wie als Antwort darauf steht am Rande des Stadtplatzes eine fahrbare schwarze Kiste. Darin verstaut ist ein Outdoor-Schachspiel mit überdimensionalen Figuren, das interessierten Personen zum Spielen zur Verfügung steht. Geöffnet werden kann die Kiste mit einer speziellen App. Erstmals zum Einsatz kommt das Schachspiel kommenden Samstag anlässlich des Schachturniers auf dem Stadtpatz.

Nach zwei Stunden neigt sich die Eröffnungsfeier dem Ende zu. Während die einen den Heimweg antreten, um sich in der warmen Stube aufzuwärmen, bleiben Hartgesottene noch auf dem Platz stehen. Bestaunen die schmalen Fugen im Plattenboden und philosophieren über die minuziöse Feinarbeit der Plattenleger.

Auch für René Huber ist nun Feierabend. «Zuerst schaue ich aber noch, ob es eine Grillwurst übrig hat», sagt er hungrig und spaziert Richtung Grillstand. Wird er dabei wieder durstig, hat es genug Wasser am Trinkbrunnen.

Nächste Anlässe auf dem Stadtplatz

19. November: Schachturnier
19. November – 7. Dezember: Kerzenziehen
26. – 27. November: Klotener Adventsmarkt

IM BILD

Das neue WC-Häuschen: Mit der Eröffnung des neuen Stadtplatzes am letzten Samstag hat die Stadt Kloten auch ein WC-Häuschen erhalten. Die Idee dafür hatte die Stadtmusik Kloten. Sie gab das Projekt an der Landsgemeinde im Jahre 2012 ein und gelangte damit unter die ersten drei Gewinner. Die behindertengerechte Toilettenanlage an der Marktgasse ist öffentlich und verfügt über einen Wickeltisch. Von aussen sieht sie einer Konservendose ähnlich, aber innen ist sie sehr geräumig und sauber. Es bleibt zu hoffen, dass das lange so bleibt.

Bild und Text: Claudia Sigrist